Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

DJK Burghausen : DJK Brebersdorf
Freitag, 29.09.2023, 19:30 Uhr

Kein Sieger im Duell der DJK Burghausen gegen die DJK Brebersdorf

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) entführten die Gäste der DJK Brebersdorf in ihrem 2. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei der DJK Burghausen. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Pfeuffer / Weidner. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der DJK Burghausen um die Nummer 1 Thomas Pfeuffer nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Pfeuffer / Weidner besiegelten mit einem 3:1 gegen Fuchs / Häusner den ersten Punkt für ihr Team. Den Sieg von Walz / Wenz konnten Peter / Pfeuffer im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Schlick / Heil beim 2:3 gegen Schmitt / Stühler. Das Spiel verloren Schlick / Heil dennoch im 5. Satz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit nur einem Satzverlust ging Thomas Pfeuffer gegen Marcel Walz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Stefan Schlick bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Markus Fuchs. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für die Gäste musste Manuel Peter bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Schmitt hinnehmen. Michael Pfeuffer verlor am Nachbartisch sein Match gegen Patrick Wenz unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 3:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. 11:7, 8:11, 7:11, 11:9, 3:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Walter Weidner und Stephan Stühler sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lukas Heil, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Klaus Häusner verlor. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte wenig später Thomas Pfeuffer beim 5:11, 11:9, 7:11, 11:5, 11:8 gegen Markus Fuchs, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Schlick den Fünf-Satz-Sieg gegen Marcel Walz feiern konnte. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Manuel Peter gegen Patrick Wenz, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Michael Pfeuffer hatte seinen Gegner Christian Schmitt beim 17:15, 12:10, 11:9 recht sicher im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Walter Weidner bekam es nun mit Klaus Häusner zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Walter Weidner am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

anschließend Lukas Heil letztlich parat, um Stephan Stühler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 9:11, 2:11. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Pfeuffer / Weidner und Walz / Wenz, das Pfeuffer / Weidner letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat die DJK Burghausen in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 06.10.2023 gegen TV/DJK Hammelburg II an. Für die DJK Brebersdorf steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den 1. FC Arnstein am 04.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:1 geht.

Statistik:
DJK Burghausen
Doppel: Pfeuffer / Weidner 2:0, Peter / Pfeuffer 0:1, Schlick / Heil 0:1
Einzel: T. Pfeuffer 2:0, S. Schlick 2:0, M. Peter 0:2, M. Pfeuffer 1:1, W. Weidner 1:1, L. Heil 0:2
DJK Brebersdorf
Doppel: Walz / Wenz 1:1, Fuchs / Häusner 0:1, Schmitt / Stühler 1:0
Einzel: M. Fuchs 0:2, M. Walz 0:2, P. Wenz 2:0, C. Schmitt 1:1, K. Häusner 1:1, S. Stühler 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.09.2023 (00:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").